Jugendfeuerwehr
Alveslohe

Gegründet 2000

Jahresbericht 2004 der Jugendfeuerwehr Alveslohe

Am 10. Januar des vergangenen Jahres haben wir unsere dritte Tannenbaumsammlung erfolgreich durchgeführt. Da uns die Alvesloher Bürger auch dieses Jahr wieder wohl gesonnen waren, konnten wir wieder einmal zahlreiche Spenden entgegennehmen. Es wurden uns mehrere Fahrzeuge und Trecker von den Freiwilligen Helfern zur Verfügung gestellt, mit denen wir die Bäume einsammeln konnten. Nach verrichteter Arbeit luden wir unsere Eltern, Freunde, die Einsatzabteilung der FF Alveslohe und die freiwilligen Helfer ein, um in gemütlicher Runde die Tannenbäume zu verbrennen. Die Jugendfeuerwehr verkaufte an diesem Abend Heißgetränke und Würstchen an die anwesenden Gäste. Diese Aktion ist eine Frischzellenkur für unsere Jugendkasse, die dann zur Sommerausfahrt wieder ordentlich geplündert werden kann.

Am 25. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Als neue Anwärter durften wir Marco Bichels, Oke Claussen, Julian Rosenberg, Lukas Schröder, Kai-Uwe Teßmer, Alexander Dethlefsen, Bojan Mahler und Bjarne Nuckel begrüßen. Bei den Wahlen wurde Timo Winter als Nachfolger von Christina Meyer zum Jugendgruppenleiter gewählt. Als Gruppenführer wurden Arne Gülk für Gruppe 1 und Roberto Ubben für Gruppe 2 gewählt. Mirko Reimers wurde als Kassenwart wiedergewählt und Felix Glomb wurde unser neuer Schriftwart.

Die Kameradin Christina Meyer verließ die Jugendfeuerwehr, um künftig in der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr Alveslohe ihren Dienst zu verrichten.

Eine Abordnung des neu gewählten Jugendausschusses nahm auch in diesem Jahr an der Kreisjugendfeuerwehr-Versammlung am 21. Februar in Groß Rönnau teil.

Die Jugendfeuerwehr hat auch 2004 wieder an der Dorfreinigungs-Aktion mitgeholfen. Zahlreich wurde der Müll von Straßenrändern,

Bächen und Gräben beseitigt. Von Autoreifen, über alte Kinderwagen, bis hin zur Küchenmaschine konnte man alles finden. Nach der Aufräumaktion gab es für alle beteiligten Erbsensuppe und Getränke.

Am 10. April halfen wir wie jedes Jahr der Einsatzabteilung bei der Durchführung des Osterfeuers. Wir unterstützten die Aktiven beim Auf- und Abbau sowie beim Getränke- und Würstchenverkauf. Wir standen ebenfalls in unserem Jugendfeuerwehr-Häuschen und verkauften alkoholfreie Getränke. Dies verschaffte uns wieder ein kleines Plus in unserer Kasse.

Am 12. Juni nahm eine Abordnung an der Fahnenweihe des Kreisfeuerwehrverbandes in Norderstedt teil. Auf einem großen Areal war alles zu Bestaunen, was in der Einsatztechnik zu haben ist. Alte und neue Geräte standen dicht beieinander und zeigten eindrucksvoll, wie sich die Arbeit und die Technik der Feuerwehren im Laufe der Jahre verändert hat.

Am 19. Juni fuhr die gesamte Jugendfeuerwehr zum fünfjährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Schmalfeld. Unsere Kameraden hatten eine Disko und ein großes Buffett für ihre Gäste vorbereitet.

Das größte Ereignis des Jahres war die Jugendausfahrt zusammen mit der Jugendfeuerwehr Schmalfeld vom 24. bis zum 31. Juli nach Stralsund. Wir wollten dort eine lustige und entspannende Woche verbringen, um uns von den feuerwehrtechnischen Diensten und Veranstaltungen zu erholen.

Doch es kam natürlich alles anders, als wir uns das vorgestellt haben. Gleich am Anreisetag hatten wir auf einer Landstraße eine Reifenpanne mit unserem MZF. Da das Bordwerkzeug von Mercedes nicht wirklich gut funktioniert, zog sich die Reparatur fast eine Stunde hin, bis wir endlich weiterfahren konnten.

An der Jugendherberge angekommen gab es die üblichen Streitereien wegen der Zimmerverteilung, die aber kraft Amtes unserer Jugendwarte nur von kurzer Dauer waren.

Der ersten zwei Tage verliefen ansonsten recht harmlos. Die ganz harten trauten sich schon ins Wasser. Die anderen lagen nur faul am Strand herum, oder spielten im Sand. Abends sind wir in die Stadt gefahren, um uns ein wenig umzusehen und ein kleines Eis zu uns zunehmen. In den darauf folgenden Tagen schlug das Wetter und unsere Stimmung schlagartig um.

Wir fuhren nach Rügen, wanderten einen Berg hoch und besichtigten dort das Jagdschloss Granitz. Später besichtigten wir die Seebrücke auf Rügen.

Wer in den nächsten Tagen dann aber immer noch nicht schwimmen gehen wollte, wurde von seinen Kameraden gnadenlos im Wasser versenkt.

Die Highlights dieser Ausfahrt waren aber ohne Zweifel der Besuch bei den Störtebecker Festspielen auf Rügen, eine wunderbar organisierte Stadtrallye durch Stralsund, die unter dem Thema „findet Nemo“ stand und der hart umkämpfte Wanderpokal, den wir bereits 2003 erstmals ausgespielt hatten.

Durch Wettkämpfe wie Dart, Tischtennis, Basketball usw. hat sich auch dieses Jahr entschieden, welche Gruppe den Pokal erhält. Die Gewinner erhielten zahlreiche Preise.

Am 07. August trafen wir uns mit der JF Schmalfeld zum gemeinsamen Baden, Grillen und Eisessen in Alveslohe. Wir fuhren sofort zur Abkühlung in unser Freibad. Nach zwei Stunden des Herumplanschens machten wir uns auf den Weg zum Alvesloher Feuerwehrhaus, wo schon die frisch gegrillten Würstchen bereitlagen um verdrückt zu werden. Nach einer kurzen Pause machten wir uns dann auch gleich über das Eis her.

Schon eine Tradition ist die Einladung unseres Amtsvorstehers Klaus Brakel zum gemeinsamen Eisessen mit der Jugendfeuerwehr

Schmalfeld. Weil das Wetter mal wieder nicht nach Sommer war, fuhren wir nicht mit den Fahrrädern, sondern mit Feuerwehrfahrzeugen zur Eisdiele nach Kaltenkirchen. Dort gab es Eis bis keine Kugel mehr hinein passte. Vielen Dank nochmals dafür.

Am 28. und 29. August absolvierte die Gruppe 2 ein Trainingscamp, um sich für die Leistungsspange vorzubereiten. Wir mussten viele verschiedene Übungen, sowohl praktisch und theoretisch absolvieren und wurden von den Ausbildern ganz schön rangenommen. Am Abend saßen wir gemütlich in unserem Schulungsraum, haben lecker gegessen und danach DVD's geguckt.

Am 04. September wurde die Leistungsspange in Brunsbüttel von allen neun Kameraden absolviert. Diese sind Franziska Böge, Christina Bohrmann, Felix Glomb, Mirko Reimers, Lars-Arne Meier, Tobias Plotz, Sven Slubowski, Roberto Ubben und Timo Winter. Abends wurde dann der große Erfolg noch ausgiebig gefeiert.

Am 18. September wirkten wir bei der 90- Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe mit. Wir fuhren bei einer Großübung mit, an der noch viele andere Wehren aus unserer Nachbarschaft teilgenommen haben. Wir stellten zwei Gruppen mit je einem Fahrzeug. Diese sollten sich um die Wasserversorgung kümmern. Danach wurde ein Kommers in der Schulsporthalle abgehalten.

Nachdem sich die anderen Wehren auf den Heimweg gemacht haben, haben wir die Halle noch ein wenig festlicher für die abendlichen Feierlichkeiten hergerichtet. An diesem Abend halfen wir beim Gläser spülen, beim Getränkeausschank, bei der Essensausgabe und wir haben abends dann noch die Tombola-Lose verkauft.

Am nächsten Morgen lud die Feuerwehr noch zu einem Frühschoppen ein. Zusätzlich gab es für die Jüngeren viele Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Hierzu standen eine Hüpfburg, Ponyreiten, eine Fotoecke und ein Luftballon-wettbewerb zur Auswahl. Anschließend halfen wir unseren Aktiven Kameraden beim Abbau.

Am 24. September begleitete die Jugendfeuerwehr beim Laternenumzug den Musikzug der Feuerwehr mit Fackeln, um Licht zu spenden.

Am Sonntag, den 26. September war eine Abordnung von uns beim Tag der offenen Tür auf dem Reiterhof Bühring anwesend. Hier sorgten wir für die Unterhaltung der kleinen Gäste, indem sie sich mit der Kübelspritze vergnügen konnten. Auch hier haben wir wieder Fotos von den Kindern in Einsatzbekleidung geschossen, die diese dann auch sofort mitnehmen konnten. Hierfür erhielten wir ebenfalls eine kleine Spende vom Veranstalter.

Am 2. Oktober nahm die Jugendfeuerwehr am alljährlichen Brandmanöver der Kreisjugendfeuerwehren in Schmalfeld teil. Wir waren mit unserem LF16/12 vor Ort und retteten drei verletzte Personen mit dem Leiterhebel vom Dach des Feuerwehrhauses.

Am 23. Oktober absolvierte die Jugendfeuerwehr eine Fahrübung des KFV Segebergs recht erfolgreich. Unter anderem wurden Wettbewerbe wie Kugelstoßen und eine Führerscheinprüfung ausgetragen.

Am letzten Wochenende im November nahm die Gruppe 2 an einem Erste-Hilfe- Lehrgang teil, um ihre Kenntnisse aufzufrischen und sich für die Einsatzabteilung vorzubereiten. Mittags gab es dann für alle beteiligten Spaghetti Bolognese und Currywurst/Pommes.

Ebenfalls im November haben die Kameraden Bojan Mahler, Marco Bichels, Lukas Schröder, Julian Rosenberg, Tobias Stanschuss, Kai-Uwe Teßmer, Tim und Marvin Böge, Bjarne Nuckel und Alexander Dethlefsen die Leistungsprüfung „Jugendflamme 1“ erfolgreich bestanden.

Auf unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 18 Dezember kam es zu einigen unplanmäßigen Änderungen. Wir hatten geplant, ins Arriba

nach Norderstedt zu fahren, doch wir erhielten am Vorabend die Nachricht, dass das Arriba an diesem Tag geschlossen habe. So musste eine andere Lösung her, die dann auch schnell gefunden wurde.

Schließlich fuhren wir ins Schwimmbad nach Elmshorn. Wir hatten wie immer eine Menge Spaß und saßen abends noch gemeinsam im Schulungsraum der FF Alveslohe zum essen und feiern.

Am Heiligabend warteten wir mit den Kindern aus dem Dorf am Gerätehaus der Feuerwehr auf den Weihnachtsmann, der dann auch alle reich beschenkte. Auch halfen wir wieder beim Auf- und Abbau, sowie beim Getränkeausschank.

Zu den Zahlen der Jugendfeuerwehr:

Der Mitgliederstand betrug zum 01.01.2004 5 Kameradinnen und 17 Kameraden. Im Berichtsjahr sind leider 2 Mitglieder ausgetreten, 6 Jugendfeuerwehrleute sind dazu gekommen. Somit betrug der Mitgliederstand zum 31.12.2004 4 Kameradinnen und 21 Kameraden.

Im Berichtsjahr 2004 haben wir 41 planmäßige und 12 außerplanmäßige Ausbildungsdienste durchgeführt. Insgesamt wurden 116 Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung und 105 Stunden für allgemeine Jugendarbeit aufgewendet.

2 Kameraden haben an einem Seminar in der Segeberger Mühle teilgenommen, insgesamt haben 10 Kameradinnen und Kameraden die Jugendflamme der Stufe 1 und
9 Jugendfeuerwehrleute die Leistungsspange erworben